

SCHICKSAL HAKENNASE? GLÜCKLICH DANK NEUER NASE

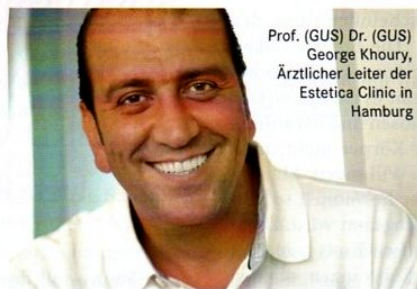
NANCY ROGGEMANN IST EINE JUNGE FRAU MIT EINER SYMPATHISCHEN AUSSTRAHLUNG. EINEN ECHTEN GRUND, MIT IHREM ÄUSSEREN ERSCHEINUNGSBILD UNZUFRIEDEN ZU SEIN, HAT SIE EIGENTLICH NICHT. WÄRE DA NICHT EINE „KLEINIGKEIT“. SEIT IHRER KINDHEIT LEIDET NANCY UNTER IHRER KRUMM GEWACHSENEN UND VOR ALLEM VIEL ZU GROSSEN NASE

Ihre Unsicherheit und das große Unbehagen, sobald das Thema „Nase“ angeschnitten wird, ist vor allem auf Nancy's Kindheit zurückzuführen. In ihrer Klasse wurde sie permanent, unter anderem auch mit Ausdrücken wie Hakennase, gehänselt. Derartige Ausdrücke kratzten schon damals sehr am Selbstbewusstsein des kleinen Mädchens. In Kleidern und Röcken fühlte sie sich seit jeher unwohl, da ihre markante und große Nase nicht so recht zu einem weiblichem Kleidungsstil passen wollte. Generell verlegte sie sich eher auf sportliche und unauffällige Kleidung, um nicht noch mehr ins Visier anderer Menschen zu geraten.

Nach und nach reifte in der jungen Frau der Entschluss, sich nicht länger ihrem Schicksal zu ergeben. Eine intensive Recherche brachte Nancy auf die Idee, ihrem Selbstbewusstsein mit einer Nasenkorrektur den nötigen Schub zu geben. Ein Beratungsgespräch in der Estetica Clinic im Spitaler Hof in Hamburg eröffnete ihr die Möglichkeit, mithilfe eines Routineeingriffs zu einer schönen, wohl geformten und kleineren Nase zu kommen.

Nancy Roggemanns Fall ist keine Seltenheit. Er steht stellvertretend für eine ganze Generation von jungen Frauen, die bereit sind, sich für den Traum von einem makellosen und perfekten Körper unters Messer zu legen.

Beauty & Aesthetic sprach mit Prof. (GUS) Dr. (GUS) Khoury über den Ablauf der Behandlung.



Prof. (GUS) Dr. (GUS) George Khoury, Ärztlicher Leiter der Estetica Clinic in Hamburg

B&Æ: Welcher medizinische Eingriff war nötig, die Höckernase zu begradigen?

G.K.: Die OP war nicht rein funktionell, sondern gleichzeitig auch eine Schönheitsoperation. Neben dem Höcker hatte die Patientin eine stark schiefe Nasenscheidewand bis hin zum Knochenanteil. Der funktionelle Schaden wurde behoben, also Knorpel und Knochen begradigt, und im gleichen Zug der Höcker entfernt.

B&Æ: Wie lange dauerte der Eingriff?

G.K.: Ungefähr 35 Minuten.

B&Æ: Welche Art der Betäubung war nötig?

G.K.: Hierzu musste die Patientin in eine Vollnarkose versetzt werden.

B&Æ: Mit welchen Risiken ist ein Eingriff dieser Art verbunden?

G.K.: Es bestehen kaum Risiken. Wenn Operateur die anatomische Struktur der Nase vorher nicht bekannt ist und die Nasenscheidewand während des Eingriffs in der Tiefe verletzt wird, können Blutungen an der Schädelbasis entstehen. Wenn der Operateur sehr unerfahren ist, können zudem Haut und Augen verletzt werden. Bei einer ausführlichen Untersuchung vorab und einem erfahrenen Operateur ist das Risiko bei einem derartigen Eingriff sehr gering.

B&Æ: Wie lange dauert der stationäre Aufenthalt?

G.K.: Eine Nacht.

B&Æ: Nasengips ja oder nein? Wenn ja, wie lange muss die Patientin diesen tragen?

G.K.: Ja, die Patienten tragen sieben Tage lang einen Nasengips und für weitere ein bis zwei Wochen ein Nasenpflaster.

B&Æ: Wie sieht es mit der Schmerzempfindlichkeit aus?

G.K.: Die Schmerzen sind praktisch zu vernachlässigen, in der Regel sind selbst unmittelbar nach dem Eingriff keine Schmerzmittel notwendig. Im äußersten Fall treten Hämatome

unter den Unterlidern auf, die bei einigen Patienten auch als unangenehm oder berührungsempfindlich empfunden werden.

B&Ä: *Wie lange treten Schwellungen im Gesichtsbereich auf und in welchen spezifischen Regionen?*

G.K.: Bis zu zwei Wochen nach dem Eingriff gibt es Schwellungen unter den Unterlidern. Der Nasenbereich bleibt insgesamt minimal geschwollen. Bis zur vollständigen Abheilung dauert es in der Regel drei bis sechs Monate.

B&Ä: *Wer führt die Nachsorge durch?*

G.K.: Unser Klinikpersonal in der Estetica Clinic. Zur Nachsorge gehört unter anderem die Nasengänge von eventuellen Blutresten zu reinigen.

B&Ä: *Ab wann ist man wieder gesellschaftsfähig?*

G.K.: Mit Verlassen der Klinik, also nach einer Nacht, kann man im Prinzip auch beschwerdefrei wieder unter Menschen gehen. Natürlich trägt man dann noch den Nasengips für ca. eine Woche.

B&Ä: *Ist es sinnvoll, für diesen Eingriff einen Urlaub zu beantragen?*

G.K.: Nach acht bis neun Tagen können die Patienten wieder arbeiten. Für diesen Zeitraum ist es sinnvoll, Urlaub zu nehmen.

B&Ä: *Übernimmt die Krankenkasse die Kosten oder muss der Patient die Kosten selbst tragen?*

G.K.: Bei einem rein schönheitsoperativen Eingriff übernehmen die Kassen die Kosten nicht.

B&Ä: *Bleiben sichtbare Narben zurück?*

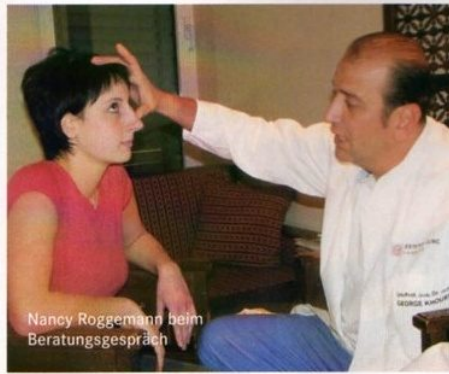
G.K.: Nein, in der Regel ist die OP-Methodik intranasal und hinterlässt somit keine sichtbaren Narben.

B&Ä: *Kann die Nasenatmung bei dem Eingriff verbessert werden?*

G.K.: Ja, bei einer Begradigung der Nasenscheidewand kann das eine positive Folge sein.

B&Ä: *Wie hoch sind die Kosten für diesen Eingriff?*

G.K.: Eine Nasenkorrektur in Deutschland kostet zwischen 5.000 und 7.000 Euro.



Im Gespräch mit Nancy Roggemann nach dem operativen Naseneingriff:

B&Ä: *Mit wie vielen Chirurgen haben Sie vor der Behandlung gesprochen, bis Sie den richtigen Arzt gefunden haben?*

N.R.: Dr. Khoury wurde mir durch meine beste Freundin empfohlen. Ich habe mich von Anfang an sehr wohl und so gut bei ihm beraten gefühlt, dass ich keinen weiteren Arzt mehr aufgesucht habe.

B&Ä: *Sind Sie mit dem Ergebnis zufrieden?*

N.R.: Ich bin sehr zufrieden! Von allen Seiten bekomme ich nur positives Feedback. Dadurch fühle ich mich viel wohler in meiner Haut und insgesamt auch attraktiver. Die OP ist problemlos verlaufen, und ich habe keinerlei Beschwerden, bin rundum zufrieden mit

der neuen Nase und dem dadurch insgesamt veränderten Erscheinungsbild.

B&Ä: *Was raten Sie betroffenen Personen, die in einer ähnlichen Situation sind wie sie vor Ihrer Operation?*

N.R.: Ich würde jedem Betroffenen mit einem ähnlichen Wunsch beziehungsweise einem ähnlichen Problem zu einem derartigen Eingriff raten. Die OP und ihre Folgen sind gut zu überstehen, die Schmerzen erträglich und es gibt insgesamt kaum Beeinträchtigungen. Das Ergebnis ist den Aufwand mehr als wert, da man sich wie ein neuer Mensch fühlt. Ich habe noch mein ganzes Leben mit meiner neuen und schönen Nase vor mir. Dieses Gefühl wünsche ich jedem Betroffenen und würde daher diesen Personen zu dem Eingriff raten. ♦